

Liebe Interessenten,

wir bitten Sie, die nachfolgenden Informationen zu lesen. Ziel ist es, schon vor einem Gespräch mit uns die eine oder andere Frage zu beantworten und mögliche Missverständnisse im Vorfeld zu vermeiden. Ja, es ist viel Text, aber es lohnt sich. Vielen Dank!

Unsere Schützlinge kommen zu 99% aus Rumänien. Sie sind dort in einem kleinen, privaten Shelter untergebracht und werden liebevoll von unseren Freunden und Tierschützern Anca und Marian betreut, die dieses Shelter vor einigen Jahren aufgebaut haben.

Unsere Hunde sind grds. Mischlinge und entweder „Fundhunde“, also auf der Straße gefunden, oder aus einem der sogenannten „Todes-Shelter“, von Hundefängern auf den Straßen Rumäniens eingefangen und gegen ein Kopfgeld im Todes-Shelter abgeliefert. Wenn wir Kapazitäten frei haben, kaufen wir diese Hunde dort raus und bringen sie zuerst einmal bei Anca und Marian in Sicherheit. Dort werden sie aufgepäppelt, medizinisch versorgt und seelisch betreut. Denn viele von ihnen müssen zuerst ihr Vertrauen in den Menschen wiedergewinnen.

Wir stellen unsere Hunde zur Adoption und Ausreise online, wenn

- sie alle Impfungen und Parasiten-Schutz haben
- sie gesund sind, also die tierärztliche Freigabe bekommen
- sie Vertrauen zum Menschen aufgebaut haben
- sie physisch in der Lage sind, die lange Reise nach Deutschland zu verkraften

Weist ein Hund, für den wir ein Zuhause suchen, Besonderheiten auf, stehen diese explizit im Vermittlungstext.

Selbstverständlich sollten Sie zu gegebener Zeit Ihren Angels-Hund Ihrem Tierarzt vorstellen. Aber bitte nicht sofort. Lassen Sie ihm Zeit zum Ein- und Aneinandergewöhnen, zum Vertrauen fassen. Dann können Sie gerne einen Besuch beim Tierarzt Ihres Vertrauens machen. Denn schließlich muss die Fellnase ja auch irgendwann wieder nachgeimpft werden (alle anderen Fälle wollen wir doch nicht hoffen!).

Noch ein Hinweis zur Ausreise: es kann immer wieder einmal vorkommen, dass eine Fellnase trotz aller gegebenen Voraussetzungen kurzfristig nicht ausreisen kann. Da reicht z. B. schon ein Zug auf einem Auge und die Ausreise verschiebt sich. So stellen wir gemeinsam mit Anca und Marian sicher, dass die Hunde auch wirklich gesund ankommen und übergeben werden können.

Unsere Fellnasen werden von Anca und Marian persönlich gefahren. Ihre Transporter sind hochmodern ausgestattet, mit fest montierten Boxen in unterschiedlichen Größen (für kleine, mittlere, große Hund), Klimaanlage und auch sonst allem, was dem neusten technischen Standard entspricht.

Grundsätzlich suchen wir für alle unsere Fellnasen ein direktes Zuhause, also eine Endstelle. Bei Notfällen kommt neben einer Endstelle auch eine Pflegestelle infrage, auf der unser Notfellchen betreut wird, bis ein Für-immer-Zuhause gefunden wurde. Ebenso kommt für den einen oder anderen älteren Hund eine „Pflegestelle mit Option Endstelle“ zum Tragen. Das sind dann Einzelfall-Entscheidungen, die sich aus dem persönlichen Gespräch ergeben. Bis dahin bleiben unsere Hunde in ihrer gewohnten Umgebung in Rumänien.

Pflegestelle bedeutet: der Hund bleibt auf der Pflegestelle, bis für ihn eine Endstelle gefunden wurde. Dies gilt auch für den Fall, dass es bei der „Pflegestelle mit Option Endstelle“ nicht 100% passt. Unsere Hunde sollen keine Wanderpokale werden – sie haben in ihrem Leben schon genug durchgemacht. Und jeder neue Umzug wirft so ein Wesen in seiner Entwicklung wieder zurück.

Sie haben Ihren Hund bei uns gefunden, unser Gespräch war für Sie und uns positiv. Wie geht es weiter? Wir möchten Sie gerne noch persönlich kennenlernen und vereinbaren mit Ihnen einen Besuchstermin. Wenn dann immer noch alles auf beiden Seiten stimmt, kann Ihr neues Familienmitglied kommen. Wichtig: da wir bundesweit vermitteln, aber nicht überall sein können, helfen uns – je nach Wohnort – auch schonmal andere Tierschutzvereine aus. Sie übernehmen dann in unserem Namen die sogenannte Vorkontrolle bei Ihnen. Selbstverständlich informieren wir Sie in diesem Fall schon während unseres Gesprächs.

Nun ist es fast geschafft: die Vorkontrolle war positiv. Was jetzt noch fehlt sind die Schutzgebühr sowie der Schutzvertrag. Grundsätzlich ist die Schutzgebühr im Voraus zu entrichten. Ebenso sollte der Schutzvertrag vor Ankunft des Hundes geschlossen sein. Und hier gibt es einen wesentlichen Unterschied zu einem Kaufvertrag: es gibt kein Rücktritts- oder Umtauschrecht. Unsere Hunde werden nicht verkauft sondern gegen eine Schutzgebühr in gute Hände vermittelt. Dementsprechend ist der Schutzvertrag auf das Wohl des Hundes ausgerichtet.

Und auch nach der Vermittlung sind wir weiter für Sie da. Egal, wie lange einer unserer Angels-Hunde schon bei Ihnen ist – wenn es Probleme oder Fragen gibt, sind wir erreichbar und helfen bzw. unterstützen.